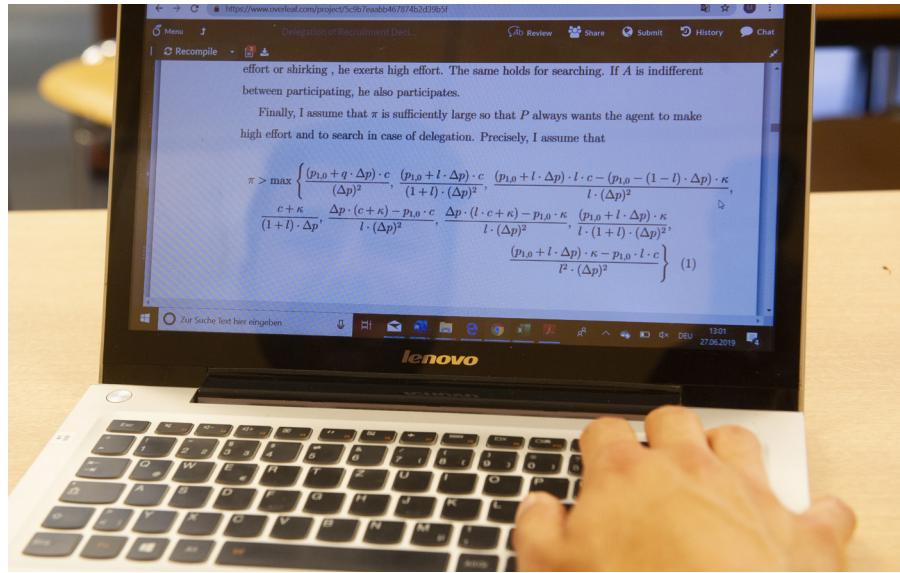


Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)



Sommersemester 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Bachelor Volkswirtschaftslehre:	2
1.1	Ziele und Leitideen	2
1.2	Studieneinheit und Workload:	2
1.3	Studienverlaufsplan (Beginn im Wintersemester):	4
1.4	Studienverlaufsplan (Beginn im Sommersemester):	5
2	Studienhilfen.....	6
2.1	Veranstaltungsbelegung	6
2.2	Prüfungen	6
2.3	E-Learning und eCampus	6
3	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	7
4	Impressum/Bildnachweis	7
5	Modulbeschreibungen.....	8

1 Bachelor Volkswirtschaftslehre:

1.1 Ziele und Leitideen

Der sechssemestrige grundständige Ein-Fach-Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre hat eine forschungsorientierte Ausrichtung mit quantitativem Schwerpunkt und spiegelt den Fokus des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften auf die Volkswirtschaftslehre in Lehre und Forschung wieder.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sollen in der Lage sein, wirtschaftswissenschaftliche Fragen zu formulieren, grundlegende wirtschaftliche Sachverhalte und Zusammenhänge zu erkennen und formal zu modellieren, theoretische Aussagen mit Hilfe empirischer Daten zu überprüfen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, diese kritisch zu beurteilen sowie wirtschaftliche Entwicklungen und Änderung von Marktbedingungen zu prognostizieren. Im Fokus stehen dabei die Grundlagen der Makro- und Mikroökonomik und ausgewählte, ergänzende Inhalte der Betriebswirtschaftslehre sowie umfassende quantitative Methoden aus der Mathematik, der Statistik und der Ökonometrie. Anders als in den meisten Bachelorstudiengängen werden überfachliche Kompetenzen, insbesondere IT-Kompetenz und die Wissenschaftssprache Englisch integrativ in den Fachmodulen vermittelt. Weitere Fremdsprachen, der Blick über die eigene Wissenschaftsdisziplin hinaus und mögliche Praxiserfahrungen ergänzen das Studium durch individuelle Schwerpunkte.

Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden. Ein Studienbeginn im Wintersemester wird mit Blick auf die Anschlussfähigkeit zum Masterprogramm empfohlen.

1.2 Studienaufbau und Workload:

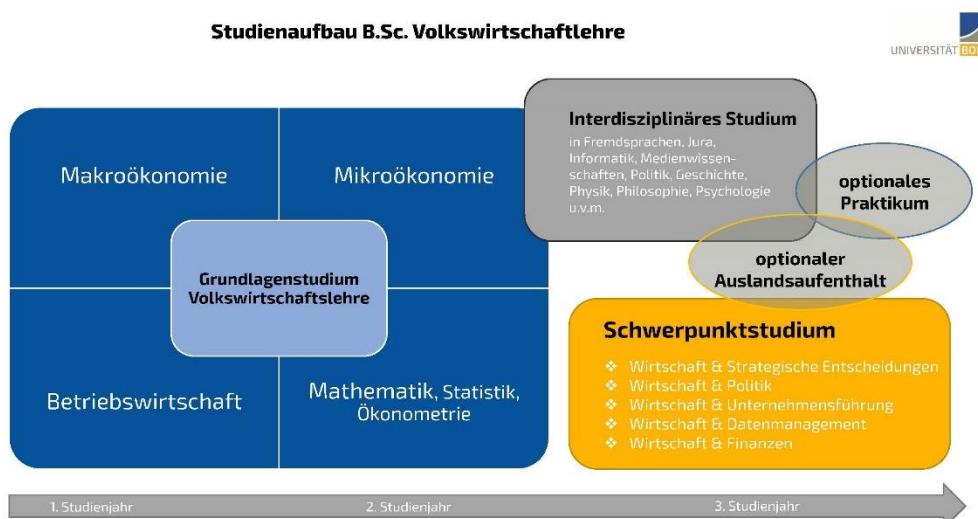
Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist in drei Modulbereiche gegliedert. In den ersten zwei Studienjahren (1. – 4. Semester) sind insgesamt vierzehn **Pflichtmodule** im Umfang von 105 Leistungspunkten zu absolvieren. In thematisch selbständigen Lehreinheiten werden fachliche und begriffliche Grundlagen, wichtige Modelle und Analysemethoden der Mikro- und Makroökonomie (5 Module) und relevante Bereich der Betriebswirtschaftslehre (3 Module) vermittelt. Gleichzeitig werden in aufeinander abgestimmten Lehreinheiten Grundkenntnisse in den quantitativen Methodenfächern Mathematik, Statistik und Ökonometrie gelehrt (5 Module). Ergänzt wird der Kanon um das methodische Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“. Die **Struktur der Module** hat sich bewährt und besteht unverändert. Die Pflichtmodule sind einsemestrig und umfassen zwei Lehrveranstaltungen: Eine Vorlesung mit vier Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) pro Woche, die in möglichst auf zwei Tage à zwei Unterrichtsstunden aufgeteilt sind. Innerhalb der Vorlesungen finden – abhängig vom Fach – teilweise integrierte Saalübungen statt. Die zweite Lehrveranstaltung zum Pflichtmodul wird in einem zweistündigen Tutorium. Das Pflichtmodul „Wissenschaftliches Arbeiten“ findet als Seminar statt. Pflichtmodule werden grundsätzlich im Jahresturnus angeboten. Eine Ausnahme sind die Module „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“, die jedes Semester angeboten werden. Sowohl die Winter- als auch die Sommerkohorte hat die Möglichkeit, alle Pflichtmodule innerhalb von vier Semestern abzuschließen.

Im dritten Studienjahr (5. und 6. Semester) beginnt der **fachgebundene Wahlpflichtbereich**, der sechs – individuell wählbare – Module im Umfang von 45 Leistungspunkten umfasst. Es werden ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Themenbereiche behandelt, die auch das Forschungsprofil des Fachbereichs wiederspiegeln. Ziel ist es, den Studentinnen und Studenten beizubringen, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulie-

ren und mit den erlernten Modellen und Methoden wirtschaftswissenschaftliche Probleme zu analysieren. Außerdem lernen sie wissenschaftliche Literatur auszuwerten und kritisch zu hinterfragen, Lösungen zu entwickeln und deren mögliche Konsequenzen einer kritischen Würdigung zu unterziehen. Die Module des fachgebundenen Wahlpflichtbereichs sind ebenfalls durchgängig einsemestrig und bestehen aus vier Stunden Vorlesung, die in der Regel auf zwei Tage verteilt sind. In dieser Vertiefungsphase des Studiums gibt es keine Tutorien mehr. Anstelle dessen wird ein intensiveres Literatur- und Selbststudium vorausgesetzt. Sowohl im Sommer- wie im Wintersemester gibt es ein ausreichendes Modulangebot, um das Vertiefungsstudium bis zum 6. Semester abschließen zu können.

Ihr individuelles Profil können Studentinnen und Studenten ab dem zweiten Semester (Sommerkohorte) bzw. ab dem 3. Semester (Winterkohorte) im **freien Wahlpflichtbereich** wählen. Er umfasst 15 Leistungspunkte. Dies entspricht einem Umfang von zwei bis drei Modulen. Dabei handelt es sich um Module aus anderen grundständigen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn, die es erlauben, den Blick über die eigene Wissenschaftsdisziplin hinaus zu lenken und interdisziplinäres Denken zu fördern. Diese Module werden im Kontext des anbietenden Studienfaches konzipiert und in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehrer importiert. Art, Umfang, Dauer und Prüfungsmodalitäten dieser Module richten sich daher nach den Angaben des exportierenden Faches. Darüber hinaus gibt es im freien Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, das umfangreiche Angebot an Fremdsprachen des Sprachlernzentrums zu nutzen. Zusätzlich werden spezielle Sprachkurse für Wirtschaftswissenschaften (Wissenschaftssprache) in Englisch und Spanisch angeboten. Es ist damit möglich, die fremdsprachliche Qualifikation zum konsekutiven englischsprachigen Masterstudiengang Economics zu erwerben. Mit dem **optionale Praktikumsmodul** können Studentinnen und Studenten sich beruflich orientieren, praktische Erfahrungen machen und fachspezifische Schlüsselkompetenzen erwerben.

Die **Bachelorarbeit** kann angemeldet werden, wenn alle Pflichtmodule bestanden sind (105 LP). Empfohlen wird, die Bachelorarbeit zum Abschluss des Studiums anzufertigen, nachdem der fachgebundene Wahlpflichtbereich größtenteils absolviert wurde. Zu diesem Zeitpunkt haben die Studentinnen und Studenten die Anwendung theoretischer Modelle auf ökonomische Fragestellungen mehrfach geübt und wurden auf das selbständige Erarbeiten eines Themas vorbereitet. Das Thema der Bachelorarbeit wird zusammen mit der Prüferin bzw. dem Prüfer im Rahmen eines Kolloquiums (einzelnen oder in Gruppen) diskutiert.



1.3 Studienverlaufsplan (Beginn im Wintersemester):

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

für Studienbeginn im Wintersemester nach der Bachelorprüfungsordnung 2016
 gültig ab Wintersemester 2019/20

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Beginn Winter)				
2 Wochen Vorkurs Mathematik				
1. Semester (WiSe)	Grundzüge der VWL	BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Mathematik A	Statistik A
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
2. Semester (SoSe)	Mikroökonomik A	BWL: Investition und Finanzierung	Mathematik B	Statistik B
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
3. Semester (WiSe)	Mikroökonomik B	Makroökonomik A	Ökonometrie	Freie Wahlpflichtmodule*
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
4. Semester (SoSe)	Finanzmärkte und Finanzinstitutionen	Makroökonomik B	Wissenschaftl. Arbeiten	15 LP
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
5. Semester (WiSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
6. Semester (SoSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Bachelorarbeit/Kolloquium	
	7,5 LP	7,5 LP	15 LP	
Abschluss B.Sc. Volkswirtschaftslehre 180 LP				
Pflichtmodule		Fachgebundene Wahlpflichtmodule		Freie Wahlpflichtmodule

*Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

Modulübersicht freier Wahlpflichtbereich: <http://www.econ.uni-bonn.de/studium-lehre-1/bachelor/module>

1.4 Studienverlaufsplan (Beginn im Sommersemester):

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

für Studienbeginn im Sommersemester nach der Bachelorprüfungsordnung 2016
 gültig ab Wintersemester 2019/20; wirksam ab Sommersemester 2020

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Beginn Sommer)				
2 Wochen Vorkurs Mathematik				
1. Semester (SoSe)	Grundzüge der VWL	BWL: Investition und Finanzierung	Mathematik A	Finanzmärkte und Finanzinstitutionen
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
2. Semester (WiSe)	Makroökonomik A	BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Statistik A	Freie Wahlpflicht- module*
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
3. Semester (SoSe)	Makroökonomik B	Mikroökonomik A	Mathematik B	Statistik B
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
4. Semester (WiSe)	Wissenschaftliches Arbeiten	Mikroökonomik B	Ökonometrie	Freie Wahlpflicht- module* (insgesamt min. 15 LP)
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	
5. Semester (SoSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul
	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP	7,5 LP
6. Semester (WiSe)	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Fachgebundenes Wahlpflichtmodul	Bachelorarbeit/Kolloquium	
	7,5 LP	7,5 LP	15 LP	
Abschluss B.Sc. Volkswirtschaftslehre 180 LP				
Pflichtmodule	Fachgebundene Wahlpflichtmodule		Freie Wahlpflichtmodule	

*Module aus anderen Studiengängen im freien Wahlpflichtbereich können eine andere Anzahl an Leistungspunkten einbringen als wirtschaftswissenschaftliche Module.

Modulübersicht freier Wahlpflichtbereich: <http://www.econ.uni-bonn.de/studium-lehre-1/bachelor/module>

2 Studienhilfen

2.1 Veranstaltungsbelegung

Grundsätzlich gibt es für die Lehrveranstaltungen zum Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre keine Belegpflicht. Die Studentinnen und Studenten können alle Vorlesung und Tutorien frei besuchen.

Eine Ausnahme bildet das Seminar zum Modul *Wissenschaftliches Arbeiten*. Um individuelle und gezielte Hilfe beim Schreiben einer Hausarbeit und dem Erstellen und Präsentieren von Vorträgen zu gewährleisten, wird dieses Modul in Gruppen von 24 Teilnehmern mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durchgeführt. Hierfür ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung über das Portal „BASIS“ notwendig, die unbedingt innerhalb der Fristen vorgenommen werden muss. Die Fristen werden auf der Website des Prüfungsamts bekannt gemacht.

Eine Belegpflicht gibt es auch für einen großen Teil der freien Wahlpflichtmodule. Die Belegphasen können dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis (www.basis-uni-bonn.de) entnommen werden.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller belegbaren Module auf den Webseiten des Fachbereichs zum Thema „Studium“ zu entnehmen.

2.2 Prüfungen

Modulabschlussprüfungen zu einem Modul werden in der Regel einmal im Jahr angeboten und zwar in dem Semester, in dem die Lehrveranstaltung zum Modul stattfand. Ausnahme sind die Module „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften“. Diese Modulprüfungen finden jedes Semester statt. Pro Semester gibt es zwei Prüfungsphasen. Für jede Modulprüfung findet je ein Termin pro Prüfungsphase statt. In der Regel beginnt die erste Prüfungsphase kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit des Semesters. Die zweite wird am Ende des Semesters, d.h. Mitte bis Ende September (Sommersemester) bzw. April (Wintersemester) anberaumt. Studentinnen und Studenten können frei zwischen diesen beiden Prüfungsterminen wählen. Für beide Prüfungsphasen gelten Anmelde- und Rücktrittsfristen, die auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes bekannt gemacht werden.

2.3 E-Learning und eCampus

Auf der Lernplattform eCampus stellen Dozentinnen und Dozentin unterstützende Materialien sowie hilfreiche eLearning-Angebote für ein erfolgreiches Studium online zur Verfügung. Es kann unabhängig von Ort und Zeit auf das Material zugegriffen werden.

Für die Anmeldung auf eCampus wird die Uni-Benutzerkennung (Uni-ID) und das Kennwort benötigt. Beides erhält man nach der Immatrikulation gemeinsam mit Ihren Semesterunterlagen. Nach der Anmeldung auf e-Campus gelangt man zu einer Übersicht der Online-Kurse. Um einem Kurs beizutreten kann man im Menü oben auf der Website unter dem Reiter „Magazin“ die „Magazin Einstiegsseite“ auswählen und sich dort zu seinem Studiengang und aktuellen Semester navigieren. Die Kurse werden in der Regel spätestens in der ersten Woche des neuen Semesters auf eCampus angelegt und zur Anmeldung freigegeben. Einige Kurse verlangen nach einem Passwort, um beitreten zu können. Falls ein solches Passwort benötigt wird, wird dies in der Regel in der ersten Veranstaltung von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten bekanntgegeben.

3 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften/Fachstudienberatung

Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Email: studienmanagement.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228 / 73-94 51

Sprechzeiten:

Montag: 14:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungsamt

Email: vwlpa@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-91 88

Sprechzeiten

Montag: 13:30 - 15:30 Uhr

Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Studium im Ausland, Internationale Studentinnen und Studenten

Sabine Hübner-Monien, Ph.D.

Email: auslandskoordination.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-94 50

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag

und Freitag jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

4 Impressum/Bildnachweis

Herausgeber: Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften

Redaktion: Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Adresse: Adenauerallee 24 – 42, 53113 Bonn

E-Mail: studienmanagement.wiwi@uni-bonn.de

Stand: 12.04.2021

Bildnachweis Titelblatt: Barbara Frommann / Universität Bonn

5 Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Bachelorarbeit

Finanzmärkte und -institutionen

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung

Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung

Grundzüge der Statistik A

Grundzüge der Statistik B

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

Makroökonomik A

Makroökonomik B

Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaften A

Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaften B

Mikroökonomik A

Mikroökonomik B

Ökonometrie

Wissenschaftliches Arbeiten

Fachgebundene Wahlpflichtmodule

Advanced Corporate Finance

Anreize und ökonomische Institutionen

Applied Microeconomics

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik

Auktionen und Märkte

Außenwirtschaft

Bankmanagement

Behavioral Finance

Bounded Rationality

Collective Choice

Computergestützte statistische Analyse

Development Economics

Empirical Corporate Finance

Experimentelle Wirtschaftsforschung

Finanz- und Sozialpolitik

Geldtheorie und Geldpolitik

Health Economics

Industrieökonomik

Informationsökonomik

Internationale Bankleistungen

Internationale Rechnungslegung nach IFRS

Kostenmanagement und Kostenrechnung

Multivariate Statistik

Nichtparametrische Statistik

Personalökonomik

Spieltheorie

Stochastische Modelle

Umweltökonomik

Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung

Unternehmensplanung

Verhaltensökonomik

Vertragstheorie

Wirtschaftsgeschichte

Zeitreihenanalyse

Freie Wahlpflichtmodule

Praktikum

Module aus anderen Studiengängen der Universität Bonn

Bachelorarbeit und Kolloquium

BA VWL PF BAARBEIT / BA VWL PF KOLLOQ



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In einem Kolloquium werden zur Vorbereitung der Bachelorarbeit der Untersuchungsgegenstand bzw. die Darstellung der Problemfrage, die Auswahl der anzuwendenden wissenschaftlichen Methoden sowie die mögliche Gliederung des Themas in einem Exposé dargestellt, dem Prüfer vorgetragen und mit diesem diskutiert. Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevant der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, innerhalb einer vorgegebenen Frist, eine Problemstellung aus dem Stoffgebiet des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darzustellen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Begleitendes Kolloquium	Kolloquium	Deutsch			90

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule.
empfohlen	Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit im 6. Semester zu schreiben.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/ -- / --	Pflichtbereich	6.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		
Studienleistung(en)	Exposé, Vortrag (unbenotet)	3 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Schriftliche Abschlussarbeit (benotet, 100%), Deutsch oder Englisch	12 LP
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	450 h	Zwei Monate

Modulorganisation

Lehrende(r)	Prüfer/in
Modulkoordinator(in)	Prüfungsausschussvorsitzende/r
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Hinweise	<ul style="list-style-type: none">Die Abschlussarbeit umfasst max. 20 Din-A-4-SeitenDer Bearbeitungszeitraum beträgt zwei Monate.Das Anmeldeverfahren und die äußere Form regelt das Prüfungsamt. Siehe dazu Webseiten des Prüfungsamtes (www.vwlpm.t.uni-bonn.de).Im Einvernehmen des Prüflings mit der/dem Prüfer*in kann die Arbeit auch in englischer Sprache verfasst werden.Die Organisation und Ausführung des Kolloquiums bestimmt die/der Prüfer*in.Weitere Bestimmungen siehe §20 - §22 der Bachelorprüfungsordnung vom 12.09.2016 in der Fassung von 2019.
-----------------	---

Finanzmärkte und -institutionen

BA VWL PF FINANZM



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zu Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110013/333010013	Pflichtbereich	1. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181013/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171013/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191013/333010013		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Berk, Jonathan, und Peter DeMarzo, „Grundlagen der Finanzwirtschaft“, Pearson, 2015. • De Haan, Jakob, Sander Oosterloo und Dirk Schoenmaker, „Financial Markets and Institutions: A European Perspective“, Cambridge University Press, 2015.
-----------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung BA VWL PF BWL TdU		 UNIVERSITÄT BONN				
Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modulbereichs. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Franchising) diskutiert.				
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.				
Lehr- und Lernformen						
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	500	4	60	
Übung	Übungen zu Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	30	2	30	
Selbststudium					135	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend	keine					
empfohlen						
Verwendbarkeit des Moduls						
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester				
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110003/333010003	Pflichtbereich	1. oder 2.				
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181003/333010003	Wahlpflicht	2. – 6.				
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333171003/333010003	Wahlpflicht	2. – 6.				
Export*/333191003/333010003						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch					
Häufigkeit		Arbeitsaufwand				
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	225 h				
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>					
Dauer		1 Semester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel					
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften					
Sonstiges						
Literatur	Das Modul behandelt grundlegende Teile des folgenden Buches: Kräkel, M. (2012), Organisation und Management; 5. Auflage, Mohr-Siebeck, Tübingen.					

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung

BA VWL PF BWL IuF



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzen diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110004/333010004	Pflichtbereich	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181004/333010004	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171004/333010004	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191004/333010004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>			225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Statistik A

BA VWL PF STAT A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik sowie der Wirtschaftsstatistik. Datenstrukturen und Methoden der Datengewinnung werden diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf explorativen Verfahren zur Informationsgewinnung aus Daten. Dies beinhaltet grundlegende grafische Methoden ebenso wie die Berechnung und Interpretation wichtiger Kennziffern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen eine methodische Grundkompetenz im Umgang mit Daten aus dem ökonomischen Bereich. Sie können Datenstrukturen korrekt analysieren und sie erlangen die Fähigkeit, wichtige explorative Verfahren korrekt anzuwenden und zu interpretieren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik A	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110005/333010005	Pflichtbereich	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181005/333010005	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171005/333010005	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191005/333010005		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag. • Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Statistik B BA VWL PF STAT B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorien.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen zunächst den Umgang mit Wahrscheinlichkeiten. Weiterhin erlangen sie eine methodische Grundkompetenz in der Anwendung und in der korrekten Interpretation von statistischen Testverfahren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Grundzüge der Statistik B	Deutsch	430	4	60				
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik B	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul Grundzüge der Statistik A wird empfohlen.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110006/333010006	Pflichtbereich	2. oder 3.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181006/333010006	Wahlpflicht	2. – 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171006/333010006	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333191006/333010006									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP				
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester						
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag. • Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag 								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

BA VWL PF VWL G



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.
Qualifikationsziele	Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110000/333010000	Pflichtbereich	1.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181000/333010000	Pflichtbereich	1.
Export*/333191000/333010000		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> sommersemester	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel /Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • N. Gregory Mankiw, Mark P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (Deutsch), Schäffer-Poeschel; 7. Auflage 2018 • Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-----------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik A

BA VWL PF MAKRO A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul stellt das Grundmodell des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung empirischer Trends und Regelmäßigkeiten dar. Im Vordergrund stehen längerfristig wirksame Zusammenhänge, die zur Erklärung insbesondere des säkularen Wachstums des gesamtwirtschaftlichen Einkommens, sowie der Entwicklung von Beschäftigung, Löhnen, Zinsen und außenwirtschaftlicher Größen herangezogen werden. Thematisiert werden auf dieser Grundlage die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahme auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen, langfristig wirksame gesamtwirtschaftliche Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zu interpretieren. Sie erkennen die grundlegende Bedeutung des Arbeitsangebots, der technologischen Entwicklung und der Kapitalakkumulation für das gesamtwirtschaftliche Wachstum und werden auf dieser Grundlage in die Lage versetzt, diesbezügliche wirtschaftspolitische Diskussionen kritisch zu beurteilen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik A	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Inhalte des Moduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110011/333010011	Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181011/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171011/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191011/333010013		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing , 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik B BA VWL PF MAKRO B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Dieses Modul präsentiert die theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge. Im Vordergrund stehen Theorien über die Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen. Dabei spielt der Bezug zu (und die Kenntnis von) gesamtwirtschaftlichen Daten (und deren Quellen) eine wichtige Rolle.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen das moderne Instrumentarium zur makroökonomischen Analyse der konjunkturellen Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen kennen. Sie werden vertraut mit dem Gebrauch theoretischer Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Makroökonomik B	Deutsch	430	4	60				
Übung	Übungen zu Makroökonomik B bzw. Übung zu Makroökonomik B für Lehramtsstudent*innen	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Inhalte des Moduls Makroökonomik A.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110012/333010012	Pflichtbereich	3. oder 4.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181012/333010012	Wahlpflicht	2. – 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333171012/333010012	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333191012/333010012									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP							
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester							
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing , 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik A

BA VWL PF MIKRO A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul stellt die wichtigsten Bausteine zur mikroökonomischen Analyse von Wettbewerbsmärkten vor. Aufbauend auf einer formalen Darstellung der Theorie des Konsumenten- und des Firmenverhaltens werden die Konzepte der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse dargestellt und angewendet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die mathematische Modellstruktur der Entscheidungs- und Gleichgewichtstheorie verstehen und die Anwendung und Grenzen dieser Modelle zur Beantwortung mikroökonomischer Fragestellungen kennen lernen. Sie sollen dazu befähigt werden, diese Kenntnisse auf einfache Problemstellungen selbstständig anwenden zu können, und auf die Vertiefung und Verfeinerung der Methoden in den Wahlpflichtmodulen des dritten Studienjahrs vorbereitet werden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik A	Deutsch	420	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110009/333010009	Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181009/333010009	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171009/333010009	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191009/333010009		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik B BA VWL PF MIKRO B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten. Die hierfür erforderlichen Instrumente der modernen Mikroökonomie werden sorgfältig eingeführt und durch Anwendungsbeispiele illustriert.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sind mit den grundlegenden methodologischen Instrumenten der Spieltheorie, der Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit und der Informationsökonomik vertraut und verstehen die fundamentale Bedeutung dieser Instrumente für die mikroökonomische Analyse. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie, Auktionen und Märkte und Wettbewerbspolitik.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Mikroökonomik B	Deutsch	420	4	60				
Übung	Übungen zu Mikroökonomik B	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Module Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomik B auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110010/333010010	Pflichtbereich	3. oder 4.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181010/333010010	Wahlpflicht	2. – 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171010/333010010	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333191010/333010010									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP				
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester							
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A BA VWL PF MATH A		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Vermittelt werden die Theorie der Funktionen von einer Variablen und die Ableitung von Funktionen. Es werden Funktionen mit mehreren Variablen behandelt. Schließlich werden mit Hilfe dieser Kenntnisse Lösungen einfacher Optimierungsprobleme gezeigt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Differentialrechnung mit einer und mehreren Veränderlichen. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	350	4	60				
Übung	Übungen zu Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen									
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110007/333010007	Pflichtbereich	1.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181007/333010007	Pflichtbereich	1.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171007/333010007	Wahlpflicht	1.							
Export*/333191007/333010007									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP							
Studienleistung(en)	keine	7,5 LP							
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester						
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Arens, T., Busam, R., Hettlich, F., Karpfinger, C., Stachel, H.: Grundwissen Matematikstudium, Springer 2013 • Sydsæter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Pearson Studium 2014 <p>(es werden nicht die aktuelleren Auflagen benutzt)</p>								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B BA VWL PF MATH B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitionseinheit, Integralrechnung, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung sowie die Leibnizsche Regel.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	430	4	60				
Übung	Übungen zu Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Dieses Modul baut auf dem Modul Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110014/333010014	Pflichtbereich	2. oder 3.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181014/333010014	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333191014/333010014									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP				
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester						
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Sydsæter, K. und Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Pearson Studium 2014 • Riedel, F. und Wichardt, P. C.: Mathematik für Ökonomen, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009 								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Ökonometrie

BA VWL PF ÖKON



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie entwickeln ein gründliches Verständnis der Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS-Schätzers, sowie der zugrundeliegenden Annahmen. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen. Den Studierenden sind weiterführende Methoden (Paneldaten, Instrumentalvariablen) bekannt. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Ökonometrie	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Inhalte aus den Modulen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B, Statistik A und Statistik B.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110015/333010015	Pflichtbereich	3. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181015/333010015	Wahlpflicht	3. oder 5.
Export*/333191015/333010015		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
Literatur	Stock, James H. and Watson, Mark W.: Introduction to Econometrics, 3rd ed., Prentice Hall, 2011

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wissenschaftliches Arbeiten

BA VWL PF WISSARB



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Vermittelt werden sollen allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit. Dazu gehören Literaturrecherche (2 SWS Seminar der ULB), formale Auflagen einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit wie Aufbau, Umfang, Gliederung, Zeitplanung, Zitierweise, Literaturverzeichnis. Anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Themen wird das theoretische Wissen an praktischen Beispielen geübt. Die Teilnehmer erstellen eine eigene Präsentation sowie eine Seminararbeit in Form einer Hausarbeit oder Essays.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage grundlegende Methoden und Inhalte der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung zu nutzen, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu beurteilen sowie vor der Teilnehmergruppe zu präsentieren und zu diskutieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch o. Englisch	Max. 18	2	30-60
Einzelarbeit	Vorbereitung der Präsentation; Anfertigung der Hausarbeit bzw. Essays				165-195
Gruppenarbeit	Die Präsentation kann auch als Gruppenarbeit vorgesehen sein				

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Es wird empfohlen, das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt im Studium (nicht vor dem 4. Semester) zu belegen, da im Seminar wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Paper) diskutiert und präsentiert werden, die je nach Themen schwerpunkt mindestens Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, Betriebswirtschaftslehre und quantitativen Methoden erfordern.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc)/333110050/333010050	Pflicht	4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181050/333010050	Wahlpflicht	4. - 6.
Export*/333191050/333010050		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (benotet, 40%), Hausarbeit oder Essays (benotet, 60%) Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache (Deutsch o. Englisch); Die Präsentation erfolgt in der zweiten Semesterhälfte. Die Hausarbeiten müssen entweder vor der Präsentation oder 5 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden. Den Abgabetermin bestimmt die/der Prüfer*in.	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>			225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Vergabeverfahren	Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl wird ein Vergabeverfahren über BASIS durchgeführt. Die Anmeldefristen liegen in der Regel gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit für das folgende Semester. Die genauen Belegphasen können Sie BASIS oder den Webseiten des Prüfungsamtes entnehmen.
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Advanced Corporate Finance

BA VWL WPF BWL ACORFIN



UNIVERSITÄT BONN

Content and intended learning outcomes

Content	This course explores in depth how frictions such as taxes, agency conflicts, and imperfect information impact key corporate decisions such as capital budgeting, capital structure, and dividend policy. We then build on these insights to examine particular issues facing corporate managers, investors, and entrepreneurs, such as IPO and M&A. The lectures are complemented with case studies and classroom discussion of selected real-life events.
Learning outcomes	The students gain a theoretical understanding of what drives financial decisions in a firm. The students develop skills to analyze practical corporate finance problems using the theoretical insights. The students will be exposed to English vocabulary used in finance and economic contexts.

Teaching and learning methods

Type of course	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture with integrated Tutorial	Advanced Corporate Finance/ Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung	German or English	40	4 hours	60
Selfstudy					165

Prerequisites

obligatory	English proficiency
recommended	Basic knowledge in finance, microeconomics, and mathematics.

Degree program allocation

Study Program/Module Number/Lecture Number	obligatory/elective	Semester
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)/333122003/3330122003	Elective	5 th or 6 th
Export*/333192003/3330122003		

Requirements for the rewarding of credits (ECTS)

6. Credits

Prerequisites for participation	None	7,5 CP
Types of Assessment Examination language	Written or oral exam or piece of homework (graded, 100%) The examination language corresponds to the course language	

Course cycle	Workload	Duration
Winter term <input type="checkbox"/> Winter and		
Summer term <input checked="" type="checkbox"/> Summer term <input type="checkbox"/>	225	1 Term

Module coordination

Teaching person	See: www.basis.uni-bonn.de
Module coordinator	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Institute/Department	Department of Economics

Further information

Literature	Detailed reading list will be provided during the course.
------------	---

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Anreize und ökonomische Institutionen

BA VWL WPF ANREIZE

UNIVERSITÄT BONN



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieser Kurs beschäftigt sich mit Themen aus der Theorie wirtschaftlicher Transaktionen (Preise, Allokationen) bei strategischen Agenten. Verhandlungen, Suche und Auktionen beschreiben drei grundlegende Klassen von Modellen, die von Ökonomen benutzt werden, um eine große Vielfalt von kleinen und dezentralisierten Märkten zu untersuchen. Mechanismus Design und Vertragstheorie werden benutzt, um bilaterale Beziehungen zu analysieren. Der Kurs betont die Bedeutung solcher Modelle für die Effizienz strategischer Interaktionen in Gegenwart von informationellen Friktionen und mögliche regulatorische Eingriffe.
Qualifikationsziele	Dieser Kurs unterrichtet die gründliche Analyse ökonomischer Modelle mit Hilfe von Methoden aus der Informationsökonomik, der dynamischen Optimierung und der Spieltheorie. Die Studierenden werden lernen, abstrakt über die Funktionsweise kleiner und dezentralisierter Märkte zu argumentieren, einschließlich bilateraler Beziehungen. Sie werden lernen, grundlegende ökonomische Modelle dafür zu nutzen und auf spezifische institutionelle Rahmenbedingungen anzuwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Anreize und ökonomische Institutionen	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Mikroökonomik A und B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121025/333021025	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192125/333021025		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Applied Microeconomics BA VWL WPF AMICMETRICS		 UNIVERSITÄT BONN							
Content and learning outcomes									
Content	Topics include (but are not limited to) the experimental ideal, causality, OLS, limited dependent variables, functional form, dummy variables, standard errors, hypothesis testing and inference, omitted variables bias, matching, measurement error, simultaneous equations, instrumental variables, regression discontinuity, difference-in-differences, panel data, fixed effects.								
Learning outcomes	Theoretical understanding and empirical application of the basic methods in applied microeconomics.								
Teaching and learning methods									
Type of course/ learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]				
Lecture	Applied Microeconomics	English	40	4 hours	60				
Self-study					165				
Prerequisites									
obligatory	None								
recommended	Introductory Econometrics								
Degree program allocation									
Study Program/Module Number/Lecture Number				obligatory/ elective	Semester				
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121023/333020023				elective	5 th or 6 th				
Export*/333192123/333020023									
Requirements for the awarding of credit points (ECTS)					Credits				
Prerequisites for participation	None				7,5 CP				
Types of Assessment Examination language	Written exam or term paper (graded, 100%) English								
Course Cycle			Workload	Duration					
Winter term <input type="checkbox"/> Winter and Summer term <input checked="" type="checkbox"/> Summer term <input type="checkbox"/>			225 h	1 Semester					
Module coordination									
Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de								
Module coordinator	Prof. Dr. Matthias Kräkel								
Institute/Department	Department of Economics								
Further Information									
Literature	<p>Main Textbooks:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Joshua Angrist and Jörn-Steffen Pischke, Mastering 'Metrics: The Path from Cause to Effect, Princeton University Press, 2014. • Stock, James H., and Mark W. Watson. Introduction to Econometrics: Global Edition. Pearson Education, 2012. <p>Other textbooks:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heiss, Florian. Using R for Introductory Econometrics. 2016. • Wooldridge, Jeffrey. Introductory econometrics: A modern approach. Cengage Learning, 2012. • Badi H. Baltagi, Econometrics, Springer, 2001. • Verbeek, Marno. A guide to modern econometrics. John Wiley & Sons, 2008. 								

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik

BA VWL WPF AMARKT BEVÖKON



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Die Fakten werden in einem breiten demographischen Kontext präsentiert und erklärt. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> und <i>Grundzüge der Statistik A und B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121011/333021011	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182111/333021011	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172111/333021011	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192111/333021011		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
----------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------	-------	------------

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Relevante Lehrbücher sind: <ul style="list-style-type: none">• Ehrenberg, R. G., R. S. Smith 2014. Modern Labor Economics. 12. Auflage, Addison-Wesley.• Goerke, L., M. Holler 1997. Arbeitsmarktmodelle. Berlin: Springer Verlag.• Blau, F., M. Ferber, A. Winkler 2016. The Economics of Women, Men, and Work, 7. Auflage, Prentice-Hall.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Auktionen und Märkte BA VWL WPF AUKMARKT		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul beginnt mit der grundlegenden Theorie des Gleichgewichtsverhaltens und des Ertragsmanagements in Einobjekt-Standardauktionen. Nachdem das Ertrags-Äquivalenz Theorem für Standardauktionen eingeführt wird, verschiebt sich der Schwerpunkt auf Mechanismusdesign und dessen Anwendungen für Einobjekt-Auktionen und bilateralem Austausch.								
Qualifikationsziele	Die Studenten lernen strategisches Verhalten in Auktionen zu analysieren und Auktionsformate in Bezug auf Effizienz und Ertrag zu vergleichen. Zudem lernen sie die Grundlagen der allgemeinen Theorie des Mechanismusdesign.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Auktionen und Märkte	Deutsch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Mikroökonomik A und B</i> auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121002/333021002	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Export*/333121002/333021002									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer					
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul befasst sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften. Im ersten Teil werden Fragen des internationalen Handels und der internationalen Handelspolitik, im zweiten Teil Fragen der internationalen Makroökonomik behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Welthandel und die internationalen Finanzmärkte sowohl aus theoretischer als auch aus wirtschaftspolitischer Sicht.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Außenwirtschaft/International Economics	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121004/333021004	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182104/333021004	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (BA., Begleitfach)/33172104/333021004	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/ (B. Sc.)/3331922104/333021004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> sommersemester	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Die Vorlesung orientiert sich an den folgenden Lehrbüchern: <ul style="list-style-type: none"> • Paul Krugman, Maurice Obstfeld und Marc Melitz: International Economics. • Philipp Harms: Internationale Makroökonomik.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Bankmanagement

BA VWL WPF BANK



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikroökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen und sind in der Lage, sie zu interpretieren. Das Modul vermittelt zudem wesentliche Kenntnisse über das (externe und interne) Rechnungswesen der Banken und über das Risikomanagement von Banken. Es soll die Studierenden auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vorbereiten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/ 333122002/333022002	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182202/333022002	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) 333172202/333022002	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192202/333022002		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hartmann-Wendels, Th., A. Pfingsten und M. Weber (2004): Bankbetriebslehre, 3. Auflage, Springer-Verlag.
------------------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Behavioral Finance BA VWL WPF BEFINANCE		 UNIVERSITÄT BONN								
1. Content and intended learning outcomes										
Content	<p>The objective of the module is to provide bachelor students with a broad understanding of how human psychology affects financial decisions, with specific reference to the impact on personal and household financial decisions, corporate finance and financial markets. For this purpose, the module presents a variety of normative and descriptive theories of expectation formation and decision making under risk and uncertainty and discusses them in light of evidence from empirical and experimental studies.</p>									
Learning outcomes	<p>The course will provide students with an understanding of how human psychology leads to biases and mistakes in financial decisions and how these biases, in turn, can help us understand economic and market outcomes. At the end of the course, students should further be able to reason abstractly about potential ways to mitigate mistakes and improve economic outcomes.</p>									
2. Teaching and learning methods										
Type of course	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]					
Lecture	Behavioral Finance	German or English	40	4 hours	60					
Selfstudy					165					
3. Prerequisites										
obligatory	none									
recommended	Good working knowledge of English.									
4. Degree program allocation										
Study Program/Module Number/Lecture Number				obligatory/elective	Semester					
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122013/333022013				elective	5 th or 6 th					
Export*/333192213/333022013										
5. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)					6. Credits					
Prerequisites for participation	None				7,5 CP					
Types of Assessment Examination language	Written exam or term paper (graded, 100%) English									
7. Course cycle		8. Workload		9. Duration						
Winter term	<input checked="" type="checkbox"/> Winter and Summer term	225		1 Term						
Summer term	<input type="checkbox"/>									
Module coordination										
Teaching person	See www.basis.uni-bonn.de									
Module coordinator	Prof. Dr. Hendrik Hakenes									
Institute/Department	Department of Economics									
Further information										
Literature	<p>Barberis, Nicholas, and Richard Thaler (2003): "A survey of behavioral finance", in <i>Handbook of the Economics of Finance</i>, Chapter 18, pp. 1053-1128.</p> <p>Eisenführ, Franz, and Martin Weber, and Thomas Langer (2010): "Rational Decision Making", Springer Berlin Heidelberg.</p>									

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Bounded Rationality

BA WPB VWL BOUNDRAT



UNIVERSITÄT BONN

Content and learning outcomes

Content	The course presents different approaches to modeling decision making and strategic interactions with boundedly rational agents. Among other topics, the course covers models that allow for limited knowledge of the relevant contingencies (unawareness), limited knowledge of the underlying probability distribution (ambiguity), limited attention, limited memory, and finite depth of reasoning (level-k). Laboratory experiments testing these theories are also discussed.
----------------	--

Learning outcomes	The students learn mathematical economic models from decision theory and behavioral economics. At the end of the course, students should be familiar with a range of modelling approaches that account for bounded rationality and they should be able to apply them to different economic problems.
--------------------------	--

Teaching and learning methods

Type of course/learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Bounded Rationality	English	40	4 hours	60
Self-study					165

Prerequisites

obligatory	none
recommended	

Degree program allocation

Study Program/Module Number/Lecture Number	obligatory/elective	Semester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121028/333021028	elective	5 th or 6 rd
Export*/333091228/333021028		

Requirements for the awarding of credit points (ECTS)

Prerequisites for participation	none	7,5 CP
Types of Assessment Examination language	Written or oral exam or term paper (graded, 100%) English	

Course Cycle

Winter term	<input type="checkbox"/> Winter and	225 h	1 Term
Summer term	<input checked="" type="checkbox"/> Summer term		

Module coordination

Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de
Module coordinator	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Institute/Department	Department of Economics

Further Information

Literature	Literature will be announced at the beginning of the lecture.
-------------------	---

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Content and learning outcomes

Content	This course presents a thorough treatment of theoretical topics in “collective choice” by highlighting the themes and methodologies that constitute the field. The main topics covered are classical topics from social choice theory, mechanism design, as well as non-cooperative models of elections, voting in committees, agenda selection, and legislative bargaining. Finally, the course considers a selection of some applied topics such as coordination games and revolutions, shareholder voting, persuasion and campaigning, norm enforcement in societies, and the dynamics of political campaigns and institutions.
Learning outcomes	The students learn mathematical economic models from information economics and game theory (cooperative and non-cooperative). At the end of the course, students should be able to use these models to reason abstractly about the functioning of various forms of organizations and institutions for solving collective choice problems and to apply these models critically to specific environments.

Teaching and learning methods

Type of course/ learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Collective Choice	English	40	4 hours	60
Selfstudy					165

Prerequisites

obligatory	None
recommended	English Proficiency, basic notions of game theory

Degree program allocation

Study Program/Module Number/Lecture Number	obligatory/ elective	Semester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121026/33321026	elective	5 th or 6 th
Export*/333092126/33321026		

Requirements for the awarding of credit points (ECTS)

Prerequisites for participation	None	7,5 CP
Types of Assessment	Written exam or term paper (graded, 100%)	
Examination language	English	

Course Cycle

Winter term	<input type="checkbox"/>	Winter and	225 h	1 Semester
Summer term	<input checked="" type="checkbox"/>	Summer term		

Module coordination

Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de
Module coordinator	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Institute/Department	Department of Economics

Further Information

Literature	Literature will be announced at the beginning of the lecture.
-------------------	---

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Computergestützte statistische Analyse

BA VWL WPF COMPSTAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieser computergestützte Kurs beschäftigt sich mit Werkzeugen zur Darstellung von Daten und von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Datenreihen. Die Idee ist, die Daten sprechen zu lassen, um Auffälligkeiten im Datenmaterial zu entdecken und Hinweise auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu finden. Dabei werden die Möglichkeiten (und Grenzen) der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit einem Statistik-Softwarepaket aufgezeigt. Die theoretischen Ausführungen werden begleitet von Beispielen und Übungsaufgaben.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, wie sich Strukturen in Datenreihen erkennen und in geeignete Modelle übersetzen lassen. Ein differenzierter Umgang mit wichtigen statistischen Verfahren wird eingeübt. Bei der Auswertung und Interpretation werden Erfahrungen mit statistischer Software erworben.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Computergestützte statistische Analyse	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333123003/333023003	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/ 333182303/333023003	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/ 333172303/333023003	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192303/333023003		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	<input type="checkbox"/>			225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Development Economics

BA VWL WPF DEVELOP



1. Content and intended learning outcomes

Content	In this course, students will learn about the current state of the art in development economics. To understand the characteristics of developing countries and what it implies for the way we analyze them, students will learn about the relevant theoretical and evidence-based empirical background. The course will cover a range of topics, from income and poverty, inequality, human development, economic growth, agriculture, structural transformation, to markets and trade, foreign aid, migration and governance. By analyzing case studies of success and failure stories students have found out what works for development, what doesn't and assess these ideas critically.
Learning outcomes	The module is designed to provide students with the essential tools and concepts of development economics. At the end of the course, students should be able to understand the specific challenges and opportunities of developing economies, and analyze them drawing on existing theories and empirical evidence. They should be able to critically assess various policy responses to development problems.

2. Teaching and learning methods

Type of course	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Development Economics	English	40	4 hours	60
Selfstudy					165

3. Prerequisites

obligatory	none
recommended	Good working knowledge of English.

4. Degree program allocation

Study Program/Module Number/Lecture Number	obligatory/elective	Semester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121015/333021015	Elective	5 th or 6 th
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182115/333021015	Elective	2 nd – 6 th
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172115/333021015	Elective	2 nd – 6 th
Export*/333192115/333021015		

5. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)

6. Credits

Prerequisites for participation	None	7,5 CP
Types of Assessment Examination language	Written exam or term paper (graded, 100%) English	

7. Course cycle

8. Workload

9. Duration

Winter term	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter and Summer term	225	1 Term
Summer term	<input type="checkbox"/>			

Module coordination

Teaching person	See www.basis.uni-bonn.de
Module coordinator	Prof. Dr. Christian Bayer
Institute/Department	Department of Economics

Further information

Literature	<u>Suggested textbooks:</u> <ul style="list-style-type: none"> • De Janvry, A., & Sadoulet, E. (2016). Development Economics. Theory and Practice. Routledge. • Taylor, J. E., & Lybbert, T. J. (2015). Essentials of Development Economics. University of California Press. • Ray, D. (1998). Development Economics. Princeton University Press.
-------------------	---

	<p><u>Additional suggested readings:</u></p> <p>Books:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sen, A. (1999). Development as Freedom. Oxford University Press.• Banerjee, A. & Duflo, E. (2012). Poor Economics: A Radical Rethinking of the Way to Fight Global Poverty. Public Affairs.• Easterly, W. (2001). Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics. MIT Press.• Selected chapters of Handbook of Development Economics. North Holland. <p><u>Journal articles:</u> A detailed list to be provided before the beginning of the course.</p>
--	---

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Empirical Corporate Finance

BA VWL WPF EMPCORP



Content and learning outcomes

Content	This course deals with select topics in corporate finance. These topics include capital structure, payout policy, equity financing, corporate control and governance as well as executive compensation. Theoretical concepts are discussed to the extent that they are relevant to understand the underlying economic mechanisms and to derive empirical implications. This course focuses on the design of empirical tests of these implications. In particular, the course deals with how to establish a close link between theory and data and how to address endogeneity problems. In the tutorial, students will be introduced to perform empirical analysis using Stata.
Learning outcomes	This module is designed to make students familiar with fundamental issues in corporate finance, to introduce them into basic research methodologies used in corporate finance and to make them familiar with the statistical software Stata.

Teaching and learning methods

Type of course/learning methods	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Empirical Corporate Finance	English	40	4 hours	60
Self-study					165

Prerequisites

obligatory	None
recommended	Strong command of English required. Some prior knowledge of econometrics or applied microeconomics is recommended.

Degree program allocation

Study Program/Module Number/Lecture Number	obligatory/elective	Semester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122011/333022011	elective	5 th or 6 th
Export*/333192211/333022011		

Requirements for the awarding of credit points (ECTS)

Prerequisites for participation	None	7,5 CP
Types of Assessment Examination language	Written exam or term paper (graded, 100%) English	

Course Cycle

Winter term	<input type="checkbox"/> Winter and	225 h	1 Semester
Summer term	<input checked="" type="checkbox"/> Summer term		

Module coordination

Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de
Module coordinator	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Institute/Department	Department of Economics

Further Information

Literature	Literature will be announced at the beginning of the lecture.
-------------------	---

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Experimentelle Wirtschaftsforschung BA VWL WPF EXWIFO		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Ökonomische Experimente sind eine Möglichkeit Daten auf sehr kontrollierte Art und Weise zu sammeln. In diesem Kurs wird diese Methode vorgestellt und wichtige experimentelle Studien und Ergebnisse besprochen. Der Kurs behandelt z.B. Markt- und Verhandlungsexperimente und Experimente zu Kollektivgütern und Arbeitsmärkten. Im Laufe des Kurses werden die Teilnehmer selbst ein Experiment entwerfen, durchführen und auswerten.			
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer lernen einige wichtige ökonomische Experimente und Resultate kennen und erlernen, wie man ein Experiment entwirft, durchführt und auswertet.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121016/333021016	Wahlpflicht	5. oder 6.			
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182116/333021016	Wahlpflicht	2. – 6.			
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172116/333021016	Wahlpflicht	2. – 6.			
Export*/333192116/333021016					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch				
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer			
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Finanz- und Sozialpolitik

BA VWL WPF FISOPOL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten- und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Lesen von offiziellen Statistiken. Sie erarbeiten sich selbst qualitative Einschätzungen der Wirkungen potentieller Reformvorhaben anhand von aggregierten Daten sowie von Primär- wie Sekundärliteratur. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbstständig entsprechende Fragestellungen mit Hilfe qualitativer ökonomischer Analyse zu beantworten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121027/333021027	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach) 333182127/333021027	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) 333172127/333021027	Wahlpflicht	2. - 6.
Export*/333192127/333021027		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-----------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Geldtheorie und Geldpolitik BA VWL WPGELD		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung mit integrierter Übung	Geldtheorie und Geldpolitik	Deutsch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen <i>Makroökonomik A und B</i> auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121005/333021005	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182105/333021005	Wahlpflicht	2. – 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172105/333021005	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333192105/333021005									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester				
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Ein umfassendes Lehrbuch ist: Oliver Holtemüller: Geldtheorie und Geldpolitik, Tübingen, Mohr Siebeck, 2008.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Health Economics BA VWL WPF BWL HEALTH		 UNIVERSITÄT BONN							
1. Content and intended learning outcomes									
Content	Students will learn how to use economic arguments in questions regarding individual health and the organisation of the health care system. In the course of this, they will also learn a number of empirical facts in these areas and how to interpret them in the light of economic models. Students will be exposed to English vocabulary used in economic contexts.								
Learning outcomes	The first half of the course will focus on the production of health over the life-cycle: How is human health shaped during childhood and adolescence? How do people react to economic incentives later in life and make provisions for the future? What is the role played by socio-economic factors and demographics? What is the role of health care services? The second half of the course turn the last question around and consider the organisation of the health care system. Should health insurance be provided by private firms or public entities? What does the optimal insurance contract look like? Who should run hospitals? How should physicians be incentivised? Throughout the course, we will start from basic empirical facts and then make sense of them using economic theory.								
2. Teaching and learning methods									
Type of course	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]				
Lecture with integrated Tutorial	Health Economics	English	40	4 hours	60				
Selfstudy					165				
3. Prerequisites									
obligatory									
recommended	Basic knowledge of microeconomics and data analysis/econometrics. English proficiency.								
4. Degree program allocation									
Study Program/Module Number/Lecture Number			obligatory/elective	Semester					
Volkswirtschaftslehre (B. Sc.)/333121021/333021021			Elective	5 th or 6 th					
Export*/333192121/333021021									
5. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)				6. Credits					
Prerequisites for participation	None			7,5 CP					
Types of Assessment	Written exam or term paper (graded, 100%)								
Examination language	English								
7. Course cycle		8. Workload	9. Duration						
Winter term	<input type="checkbox"/>	Winter and Summer term	225	1 Term					
Summer term	<input checked="" type="checkbox"/>								
Module coordination									
Teaching person	See https://basis.uni-bonn.de								
Module coordinator	Prof. Dr. Matthias Kräkel								
Institute/Department	Department of Economics								
Further information									
Literature	Peter Zweifel, Friedrich Breyer and Mathias Kifmann (2009): Health Economics (2nd edition). Berlin: Springer.								

* export into other study programs is only possible if contract between faculties exists

Industrieökonomik

BA VWL WPF INDÖKON



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung der optimalen Preissetzung eines Monopolisten. Hierbei werden insbesondere die Möglichkeiten und Wirkungen von Preisdiskriminierung berücksichtigt. Anschließend werden die Eigenschaften von unvollständigem Wettbewerb anhand der klassischen statischen Oligopol-Modelle diskutiert. Diese Modelle werden dann erweitert, um die Eigenschaften strategischer Konkurrenz mit mehreren Entscheidungsvariablen zu erläutern. Im letzten Abschnitt des Moduls werden dynamische Oligopol-Modelle dargestellt.
----------------	--

Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen lernen, wie Unternehmen mit Marktmacht optimale strategische Entscheidungen treffen. Ziel ist es, die Interaktion zwischen grundlegenden Marktparametern, wie z.B. der Marktstruktur, Markteintrittsbarrieren, technologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, und Unternehmensentscheidungen zu verstehen. Mit Hilfe der erlernten Modelle sollen die Studenten Praxisbeispiele kritisch analysieren können. Des Weiteren sollen die Teilnehmer die Vor- und Nachteile verschiedener Staatseingriffe in Märkten mit unvollständigem Wettbewerb erläutern können.
----------------------------	--

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Industrieökonomik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Mikroökonomik B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121007/333021007	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192107/333021007		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Informationsökonomie BA VWL WPF INFÖKON		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	In dem Modul werden Grundlagen über die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information vermittelt. Dabei wird erläutert, wo und welche Probleme auf diesen Märkten entstehen können. Schließlich werden Mechanismen dargestellt, um Informationsasymmetrien und deren negative Effekte zu überwinden, wie z.B. Signalling (insbesondere jobmarket signalling) und Screening.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information. Sie können Probleme in solchen Märkten erkennen und beschreiben sowie Lösungsvorschläge bei Marktversagen erarbeiten.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung mit integrierter Übung	Informationsökonomie / Economics of Information	Deutsch o. Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Mikroökonomik B</i> auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121024/333021024	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Export*/333192124/333021024									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester				
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Internationale Bankleistungen BA VWL WPF IBL		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankenhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122001/333022001	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182201/333022001	Wahlpflicht	2. – 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333172201/333022001	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333192201/333022001									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP							
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester						
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hull, J.C. (2006), Options, Futures, and other Derivatives; Prentice-Hall, New York.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Internationale Rechnungslegung nach IFRS

BA VWL WPF IFRS



UNIVERSITÄT BONN

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul hat die verschiedenen Aspekte der Rechnungslegung nach IFRS zum Inhalt. Im ersten Teil wird das Basiswissen (Theorie der Rechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland, institutioneller Rahmen der IFRS, Anerkennung und Durchsetzung der IFRS, Rahmengrundsätze, Berichterstattungspflicht, Rechenwerke und Anhang, Standards und Interpretationen) vermittelt. Im zweiten Teil steht die Bilanzierung von Sachverhalten, die im Einzelabschluss relevant sind, im Fokus. Es werden vier Themenbereiche (Hauptposten in der Bilanz, Umsatz- und Gewinnrealisierung, Zusatzposten in der Bilanz, Sonderthemen) behandelt. Der dritte Teil geht auf zusätzlich zu veröffentlichte Informationen (wie z.B. Kennzahlen) und zusätzlich zu veröffentlichte Berichte (wie z.B. die Segmentberichterstattung) ein. Im letzten Teil werden die Grundlagen zur Konzernrechnungslegung (z.B. Konsolidierung, Unternehmenszusammenschlüsse) nach IFRS vermittelt.
----------------	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsvorschriften (IFRS). Dabei werden auch Kenntnisse der doppelten Buchführung vermittelt.
----------------------------	--

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)/333122007/333022007	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192207/333022007	Wahlpflicht	2. – 6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
----------------	-------------------------------------	----------------------------	--------------------------	-------	------------

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Kostenmanagement und Kostenrechnung

BA VWL WPF KOSTEN



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit den produktionstheoretischen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für betriebliche Entscheidungen. Aufbauend darauf werden Aufgaben und Teilgebiete traditioneller Kostenrechnungssysteme sowie neuere Entwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements behandelt.
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, praktische Ausgestaltungen von Kostenrechnungssystemen bezüglich ihrer Eignung zur Unterstützung kurz- und langfristiger Entscheidungen zu beurteilen. Neben der Kenntnis der geläufigen Systeme erlangen sie dazu ein grundlegendes Verständnis der produktionstheoretischen Hintergründe und der Informationsanforderungen typischer betrieblicher Entscheidungsprobleme.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122005/333022005	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182205/333022005	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333172205/333022005	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192205/333022005		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>			

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ewert, R., A. Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Springer 2014 • Fandel, G, B. Heuft, A. Paff und T. Pinz, Kostenrechnung, 2. Auflage, Springer 2004 • Varian, H., Microeconomic Analysis, 3. Auflage, Norton 1992 bzw. Mikroökonomie, 3. Auflage, Oldenbourg 1994
-----------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Multivariate Statistik

BA VWL WPF MULTSTAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Vermittlung methodischer Grundlagen. Es beinhaltet eine Einführung in die in der multivariaten Statistik verwendete Matrixalgebra und beschäftigt sich detailliert mit Theorie und Anwendungen des linearen Modells. Hierauf aufbauend werden grundlegende multivariate Verfahren diskutiert. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele illustriert und praktisch eingeübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen grundlegende statistische Verfahren zur Analyse multivariater Daten. Sie wenden diese Methoden selbstständig zur Analyse realer ökonomischer Datensätze an. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur auf dem Gebiet der multivariaten Statistik.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Multivariate Statistik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333123002/33323002	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192302/333023002		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none">▪ Härdle, W. und Simar, L. (2003), Applied Multivariate Statistical Analysis; Springer Verlag.▪ Mardia, K.V., Kent, J.T. und Bibby, J.M. (1979); Multivariate Analysis; Academic Press, London.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Nichtparametrische Statistik

BA VWL WPF NPARASTAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Nichtparametrische Verfahren unterscheiden sich von der parametrischen Statistik in dem Verzicht auf restriktive Modellannahmen. Klassische nichtparametrische Methoden beinhalten zum Beispiel Rang- und Ordnungsstatistiken. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf nicht-parametrischen Verfahren zur Schätzung von Regressions- und Dichtefunktionen. Diskutiert werden unter anderem Kernschätzer, lokal polynomiale Regression und Spline Verfahren. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele illustriert und praktisch eingeübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Struktur und Vorgehensweise nichtparametrischer Methoden. Sie wenden diese Methoden selbstständig zur Analyse realer ökonomischer Datensätze an. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur auf dem Gebiet der nichtparametrischen Statistik.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Nichtparametrische Statistik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333123006/333023006	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192306/333023006		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>			225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none">▪ Simonoff, H.S. (1996); Smoothing Methods in Statistics; Springer Verlag▪ Büning, H. und Trenkler, G. (1994); Nichtparametrische statistische Methoden; de Gruyter
------------------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Personalökonomik

BA VWL WPF PERSONAL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In einem ersten Schritt behandelt das Modul die Träger, die Ziele, die Restriktionen und die Instrumente der betrieblichen Personalpolitik. Hierbei werden Grundlagen der Vertragstheorie sowie der Informationsökonomie angewandt, um den personalpolitischen Gestaltungsspielraum eines Arbeitgebers zu diskutieren. Im zweiten Schritt steht die Entgeltpolitik eines Arbeitgebers im Vordergrund, die einen zentralen Bestandteil seines personalpolitischen Instrumentariums bildet. In diesem Zusammenhang wird auch auf bekannte arbeits-ökonomische Ansätze wie die Humankapitaltheorie eingegangen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die Vor- und Nachteile bestehender Arbeitsmarktinstitutionen verstehen können, die den Rahmen für die betriebliche Personalpolitik bilden. Hierauf aufbauend erlernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik. Die Teilnehmer sollen nicht nur theoretische Modelle verstehen können. Sie sollen auch in die Lage versetzt werden, empirische Feld- und Laborbefunde ökonomisch zu interpretieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> und <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122004/333022004	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182204/333022004	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172204/333022004	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192204/333022004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
----------------	-------------------------------------	----------------------------	--------------------------	-------	------------

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Einführende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Backes-Gellner, U./Lazear, E.P./Wolff, B. (2001): Personalökonomik; • Schäffer-Poeschel, Stuttgart; Sadowski, D. (2002): Personalökonomie und Arbeitspolitik; Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
------------------------------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Spieltheorie BA VWL WPF SPIEL	 UNIVERSITÄT BONN				
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.				
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen lernen, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu modellieren und mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie zu analysieren. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen eigenständig zu erkennen.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Spieltheorie/Game Theory	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Modulen <i>Mikroökonomik A</i> und <i>Mikroökonomik B</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121001/333021001	Wahlpflicht	5. oder 6.			
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182101/333021001	Wahlpflicht	2. – 6.			
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172101/333021001	Wahlpflicht	2. – 6.			
Export*/333192101/333021001					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP			
Studienleistung(en)	keine	7,5 LP			
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache				
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer			
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester	225 h	1 Semester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Stochastische Modelle BA VWL WPF STOCHMO		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in Standardkonzepte und Methoden stochastischer Modellierung. Aufbauend auf den Grundzügen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden verschiedenartige mathematische Modelle zur Beschreibung stochastischer Vorgänge vorgestellt und analysiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen grundlegende Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten stochastischer Modelle kennen. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur über stochastische Modelle.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Stochastische Modelle	Deutsch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/ 333123005/333023005	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS									
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester				
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	In die Thematik einführende Literatur: ▪ Taylor, H.M. & Karlin, S. (1998), An Introduction to Stochastic Modeling, Academic Press, San Diego.								

LV = Lehrveranstaltung

Umweltökonomik BA VWL WPF UMWELT		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Staatliche Maßnahmen zur Beeinflussung der Umweltverschmutzung und des Resourcenverbrauchs: Marktversagen aufgrund externer Effekte, Instrumente der Umweltpolitik, Energieeffizienz und Energieeffizienzregulierung, Kosten-/Nutzenanalyse als Instrument der Umweltökonomik, Umweltgüter, erschöpfbare und erneuerbare Ressourcen, Klimaschutz und Umsetzung von Klimaschutz im Energiesektor								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Hintergründe und Entwicklung der Umwelt- und Resourcenökonomik. Sie verstehen die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Umwelt. Sie kennen die theoretischen Grundlagen externer Effekte und Umweltgüter sowie Ziele und Instrumente der Umweltpolitik.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung (Teil 1 - Sommersemester)	Umweltökonomik	Deutsch	40	2	30				
Vorlesung (Teil 2 - Wintersemester)	Umweltökonomik	Deutsch	40	2	30				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Pflichtmodule des 1. und 2. Studienjahres								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (Bachelor) 333121012/333021012	Wahlpflicht	5. und 6.							
Export*/333192112/333021012									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS									
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Modulabschlussprüfung am Ende des Wintersemesters, Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	225 h	2 Semester						
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Perman, R., Y. Ma, J., M. Common, D. Maddison und J. McGilvray (2011), Natural Resource-and, Environmental Economics; 4. Aufl., Pearson, Harlow. • Sturm, B. und C. Vogt (2018), Umweltökonomik – eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Gabler • Erdmann, G., Praktiknjo, A. und P. Zweifel (2017), Energy Economics: Theory and Applications, Springer • Nordhaus, W (1994), Managing the Global Commons: The Economics of Climate Change, MIT Press. • Weitere aktuelle Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung. 								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung BA VWL WPF BILANZEN		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		In Bezug auf Unternehmensbilanzen wird vorrangig Aufbau und Inhalt der Handelsbilanzen vermittelt. Nach einer Einführung werden Ansatz, Bewertung und Ausweis erörtert. Die Bilanzanalyse beschließt den Teil. Der Lehrinhalt wird jeweils anhand integrierter Übungen vertieft. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Unternehmensbewertung erfolgt eine Übersicht über Bewertungsanlässe, Bewertungsstandards und -grundsätze. Anschließend werden Abbildungen zukünftiger Ausschüttungserwartung aus integrierter Unternehmensplanung und zum Kapitalisierungszinssatz dargestellt. Es werden Methoden der Unternehmensbewertung (kapitalwertorientierte Methoden, Multiplikatorverfahren) vermittelt. Die Studierenden üben die Anwendung der Methoden anhand konkreter Beispiele. Abschließend werden ausgewählte Bewertungsprobleme behandelt.			
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen praxisrelevanter Verfahren zur Unternehmensbewertung und können diese anwenden. Sie kennen den Aufbau und den Inhalt von Unternehmensbilanzen (vorrangig Handelsbilanzen) sowie Methoden zur Analyse dieser.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122009/333022009	Wahlpflicht	5. oder 6.			
Export*/333192209/333022009					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Unternehmensplanung BA VWL WPF UPLANUNG		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungs-theoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung.			
Qualifikationsziele		In diesem Modul sollen die wesentlichen Techniken der Budgetierung und deren Anwendung zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden. Durch den Bezug zur Entscheidungstheorie wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, Budgetierungsansätze bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und situationsspezifisch einzusetzen.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122006/333022006	Wahlpflicht	5. oder 6.			
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182206/333022006	Wahlpflicht	2. – 6.			
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/ 333172206/333022006	Wahlpflicht	2. – 6.			
Export*/333192206/333022006					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch				
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer			
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.
Qualifikationsziele	In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltens-ökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenzulernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Verhaltensökonomik/ Behavioral Economics	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung <i>Mikroökonomik B</i> .

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121020/333021020	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182120/333021020	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach/ 333172120/333021020	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333092120/333021020		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h

1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel

Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
--	---------------------------------------

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Vertragstheorie

BA VWL WPF VERTRAG



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul behandelt die Auswirkungen privater Information auf die optimale Vertragsgestaltung in bilateralen Principal Agent Beziehungen. Im Mittelpunkt stehen die Fälle mit adverser Selektion, wobei der Agent private Information (hidden information) besitzt, sowie mit moralischem Risiko, wobei der Agent eine nur von ihm beobachtbare Aktion (hidden action) wählt. Es werden Anwendungen wie etwa die optimale Preisdiskriminierung eines Monopolisten oder die optimale Gestaltung von Lohnverträgen diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen, unter welchen Bedingungen und warum das Vorliegen privater Information zu ökonomischen Ineffizienzen beiträgt. Insbesondere sollen die Konzepte von Anreizverträglichkeit und Informationsrente erlernt werden. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Principal Agent Modelle zu analysieren und optimale Verträge zu bestimmen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Vertragstheorie	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121007/33302107	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192117/33302107		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Winter- und	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester		

Arbeitsaufwand

225 h

Dauer

1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">▪ Laffont, J.-J. and D. Martimort: The Theory of Incentives, The Economic Journal, Vol. 113, No. 488, Features (Jun., 2003), pp. F394-F395▪ Bolton, P . and M. Dewatripont: Contract Theory, MIT Press, Cambridge 2005▪ Schweizer, U.: Vertragstheorie, Tübingen: Mohr Siebeck, 1999▪ Salanie, B. The Economics of Contracts. 2. Ed., Cambridge, Mass. u.a.: MIT Press, 2005▪ Macho-Stadler, I. and J. D. Perez-Castrillo: An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2.e., Oxford u.a.: Oxford Univ. Press, 2001
-----------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wirtschaftsgeschichte BA VWL WPF WIGESCHI		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte / Economic History	Deutsch o. Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen									
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121019/333021019	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182119/333021019	Wahlpflicht	2. – 6.							
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172119/333021019	Wahlpflicht	2. – 6.							
Export*/333192119/333021019									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP							
Studienleistung(en)	keine	7,5 LP							
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht Unterrichtssprache								
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester							
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Einführende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Karl Gunnar Persson, An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth. New York: Cambridge University Press, 2010. • Michael D. Bordo, Alan M. Taylor and Jeffrey G. Williamson (Hrsg.), Globalization in Historical Perspective. Chicago: University of Chicago Press, 2003. • Toni Pierenkemper, Wirtschaftsgeschichte. Die Entstehung der modernen Volkswirtschaft, Akademie Verlag, Berlin 2009. • Carmen M. Reinhart and Kenneth S. Rogoff, This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly. Princeton, NJ: Princeton University Press, 2009. 								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Zeitreihenanalyse BA VWL WPF ZEIT		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Zunächst werden Grundlagen der Modellierung von Zeitreihen auf Basis von ARIMA-Prozessen behandelt. Zur Auswahl geeigneter Modelle werden alternative Methoden vorgestellt und mit einander verglichen. Die Spezifikation und Schätzung trendbehafteter Zeitreihen erfolgt mit dem Instrumentarium der nichtstationären Zeitreihenanalyse.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die grundlegenden Methoden zur Beschreibung und Prognose von Zeitreihen erlernen und auf ökonomische Datenreihen anwenden können. Sie sollen dadurch insbesondere ein vertieftes Verständnis für die heute in wirtschaftswissenschaftlicher Theorie und Praxis zum Standard gehörenden und auch in den gängigen statistischen Softwarepaketen implementierten Techniken der Zeitreihenanalyse erwerben.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Zeitreihenanalyse	Deutsch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A und B</i> auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333123004/333023004	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Export*/3331922304/333023004									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester		225 h						
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	<input type="checkbox"/>	1 Semester						
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Praktikum BA VWL FWFB PRAKTIKUM		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Die Lerninhalte werden mit Blick auf die Lernziele zu Beginn des Praktikums mit dem Arbeitgeber abgestimmt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen und Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen in privaten oder staatlichen Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen oder Behörden anzuwenden. Sie lernen, wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht (auch Fachfremden gegenüber) darzustellen. Sie ergänzen ihr theoretisches Wissen mit praktischen Methoden. Sie erwerben für das Berufsfeld, in dem das Praktikum stattfindet, relevante Schlüsselkompetenzen.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Berufliche Vollzeittätigkeit, mind. 6 Wochen	Praktikum				180				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen									
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333130001/ --	Freier Wahlpflichtbereich	2. - 4.							
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> Praktikumsnachweis (Praktikumsbescheinigung vom Arbeitgeber) Praktikumsbericht, 2 Seiten (unbenotet) 				6 LP				
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine Prüfung								
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	180 h	6 Wochen							
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Praktikumsbeauftragter ist Prof. Dr. Lorenz Goette.								
Modulkoordinator(in)	Prüfungsausschussvorsitzende/r								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die 6 Wochen dauernde Vollzeittätigkeit im Rahmen des Praktikums muss in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen. Praktikumsnachweis und –bericht werden beim Prüfungsamt eingereicht. FAQs/Fristen/Formulare zu den Studienleistungen unter https://www.vwlpmamt.uni-bonn.de/pruefungsamt/bachelor 								

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Modulangebot aus der Philosophische Fakultät

Asienwissenschaften

<http://www.ioa.uni-bonn.de/>

Keine Registrierung; Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder das Prüfungsbüro <http://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero>

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Geschichte Asiens	508100100/ AW1	V+V+V+V+V+ V+T	8 (1+1+1+ 1+1+1+2)	12	WiSe	Beide Module sind einsemestrig; 6 Vorlesungen mit rechnerisch 1 SWS, die jeweils ein halbes Semester mit 2 SWS gelesen werden; Studienleistung als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussprüfung: Erledigung regeläßiger Hausaufgaben; Prüfung: 120 minütige Modulabschlussklausur über alle Vorlesungen
Modernes Asien	508100200/AW2	V+V+V+V+V+ V+T	8 (1+1+1+ 1+1+1+2)	12	SoSe	

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Geschichtswissenschaft

<https://www.igw.uni-bonn.de/de/aktuelles>

Keine Registrierung; Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link oben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Grundlagen für Historiker I	504100100/ G-I	PI, PI, PI	6 (2+2+2)	12	WiSe/ SoSe	zweisemestrig; eine Plenumsveranstaltung im WiSe, zwei im SoSe; 3 Klausuren (Gewichtung 4 LP/4 LP/4 LP); Das Modul kann auch im Sommer gestartet werden; dann 2 Planumssitzungen im Sommer, 1 im Winter; Prüfung: drei Klausuren (pro Plenumssitzung eine) jeweils am Semesterende
Epochenmodul Neuzeit	504100300/ EM-N	V+S+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	zweisemestrig; VL und Seminar/Proseminar im WiSe, Übung im SoSe; Studienleistungen als Voraussetzung zu Zulassung zur Modulabschlussprüfung: Epochenmodule Mittelalter und Neuzeit: Klausur zum Proseminar im WiSe, Referate, schriftliche Hausaufgaben, Protokolle im Proseminar im WiSe und in der Übung im SoSe; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit aus der Übung im SoSe;
Epochenmodul Antike	504100400/ EM-A	V+S+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	Epochenmodul Antike: Hausarbeit in einer ersten Fassung aus dem Proseminar im WiSe; Referate, schriftliche Hausaufgaben, Protokolle im Proseminar im WiSe und in der Übung im SoSe; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in einer überarbeiteten Fassung; wenn das entsprechende Lehrveranstaltungsangebot in einem Semester vorliegt, kann das Modul in Einzelfällen nach Rücksprache mit Fachstudienberater M. Koch innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Epochenmodul Mittelalter (Zulassungs-voraussetzung: Lateinkenntnisse laut Prüfungsordnung)	504100500/ EM-M	V+S+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	zweisemestrig; VL + erste Ü im WiSe, zweite Ü im SoSe; Studienleistungen als Voraussetzung zu Zulassung zur Modulabschlussprüfung: Referate, schriftliche Hausaufgaben, Protokolle in beiden Übungen; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit aus der zweiten Übung im SoSe; wenn das entsprechende Lehrveranstaltungsangebot in einem Semester vorliegt, kann das Modul in Einzelfällen nach Rücksprache mit Fachstudienberater M. Koch innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Profilmodul VSWG	504101400/ VSWG	V+Ü+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	
Profilmodul Osteurop.Gesch.	504101500/ OEG	V+Ü+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Kunstgeschichte

<http://www.khi.uni-bonn.de/studium-und-lehre>

Keine Registrierung; Beratung vor Belegung bei Frau Krings empfohlen; Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link oben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Grundlagen Kunstgeschichte des Mittelalters	510121100/ KG A1	Ü+Ü	4 (2+2)	12	WiSe	einsemestriges Modul; Übung 1: Bildkünste; Übung 2: Architektur; viel Vor- und Nachbereitungszeit; 1 Modulabschlussklausur über beide Übungen
Grundlagen Kunstgeschichte (Neuzeit/Moderne)	510121200/ KG A2	Ü+Ü	4 (2+2)	12	SoSe	einsemestriges Modul; Übung 1: Bildkünste; Übung 2: Architektur; viel Vor- und Nachbereitungszeit; 1 Modulabschlussklausur über beide Übungen
Kunstgeschichte des Mittelalters	510124100/ KG C1	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	SoSe/ WiSe	Zulassungsvoraussetzung: bestandenes Modul KG A1 + Lateinkenntnisse; zweisemestriges Modul; Einstieg im Sommer oder Winter möglich; bei entsprechendem Angebot auch in einem Semester studierbar
Kunstgeschichte der Neuzeit	510124200/ KG C2	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	SoSe/ WiSe	Zulassungsvoraussetzung: bestandenes Modul KG A2 ; zweisemestriges Modul; Einstieg im Sommer oder Winter möglich; bei entsprechendem Angebot auch in einem Semester studierbar
Kunstgeschichte der Moderne	510124300/ KG C3	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	SoSe/ WiSe	

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Archäologie

<https://www.iak.uni-bonn.de/de/studium>

Keine Registrierung; Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link oben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Grundlagen Klassische Archäologie	510111100/ Arch A1	Ü+Ü	4 (2+2)	12	WiSe	zweisemestrig; 1 Übung im WiSe, 1 Übung im SoSe; beide Übungen erfordern viel Lesen; es gibt ein freiwilliges Tutorium mit 2 SWS; die Tutoriumstermine werden in der 1. Übungsstunde bekannt gegeben; am Ende des SoSe eine Modulabschlussklausur über beide Übungen
Grundlagen Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	510111200/ Arch A2	Ü+Ü	4 (2+2)	12	SoSe	zweisemestrig; 1 Übung im WiSe, 1 Übung im SoSe; beide Übungen erfordern viel Lesen; es gibt ein freiwilliges Tutorium mit 2 SWS; die Tutoriumstermine werden in der 1. Übungsstunde bekannt gegeben; Studienleistung als Voraussetzung zur Prüfungszulassung: Referat oder Tischvorlage; am Ende des SoSe eine Modulabschlussklausur über beide Übungen
Grundlagen Ägyptologie	510111400/ Arch A4	2 S+Ü	6 (2+2+2)	12	SoSe	zweisemestrig; 1 Seminar im WiSe + Übung; ein Seminar im SoSe (ggf. auch Übung); Übung umfasst Denkmäler und Funde; Freiwilliges Tutorium "Mittelägyptische Hyeroglyphen"; Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben; Modulabschlussklausur am Ende des SoSe
Klassische Archäologie (Griechische Kultur)	510112100/ Arch C1	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe/ SoSe	ein- oder zweisemestrig studierbar; Beginn SoSe oder WiSe; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Klassische Archäologie (Römische Kultur)	510112200/ Arch C2	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe/ SoSe	ein- oder zweisemestrig studierbar; Beginn SoSe oder WiSe; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Vorgeschichte)	510112300/ Arch C3	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	ein- oder zweisemestrig studierbar; Beginn nur WiSe; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Frühgeschichte/ Mittelalter)	510112400/ Arch C4	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	SoSe	ein- oder zweisemestrig studierbar; Beginn nur SoSe; Modulabschlussprüfung: Hausarbeit

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Philosophie

<https://www.philosophie.uni-bonn.de/de/studium>

Keine Registrierung; Anmeldung zur Lehrveranstaltung (Vorlesung + Tutorium) über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link oben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Logik und Grundlagen	501100100/ LG	V+T+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	
Erkenntnistheorie	501100200/ ET	V+T+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	
Moralphilosophie	501100300/ MP	V+T+Ü	6 (2+2+2)	12	WiSe	
Wissenschaftsphilosophie (fortgeschrittenes Modul)	501100600/ WP	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	alle Module sind zweisemestrig; Beginn WiSe; Studienleistungen als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur: V: Testat (= unbenotete Klausur) o. mündl. Prüfung; Ü: schriftl. und/oder mündl. Prüfung; Modulabschlussklausur im SoSe;

Psychologie

<http://www.psychologie.uni-bonn.de/studium>

Keine Registrierung; Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (jeweils 2 Vorlesungen pro Modul!) über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link oben. **Achtung: Für Studierende des Bachelorstudiengangs VWL stehen nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung. Die Plätze werden verlost.**

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Gegenstand, Grundlagen und Methoden der Psychologie, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	502130700	V + V	4 (2+2)	7,5	WiSe	einsemestrig; als Einstiegsveranstaltung geeignet; Studienleistungen als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur: Referate, Thesen-Positionspapier, Testat; Prüfung: eine Modulabschlussklausur über beide Vorlesungen
Grundlagen und Praxis von Motivation und Lehr-/Lernprozessen	502130800	V + V	4 (2+2)	7,5	SoSe	einsemestrig; Modul aus dem 2. Studienjahr Psychologie, als Einstieg nicht geeignet; Studienleistungen als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur: Referate, Thesen-Positionspapier, Testat; Prüfung: eine Modulabschlussklausur über beide Vorlesungen

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Politik und Gesellschaft

<https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/de/studium/studienorganisation>

Keine Registrierung; Anmeldung zur Lehrveranstaltung (Vorlesung + Übung im Wintersemester und zum Seminar im Sommersemester) über BASIS erforderlich. Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link oben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte	503100592	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	zweisemestrig; als Einstiegsveranstaltung geeignet; Studienleistung als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussprüfung: Ü/S: Referat o. Übungsaufgaben o. Protokoll; Modulabschlussprüfung: Klausur und Hausarbeit; Gewichtung je 6 LP
Basismodul Politische Systeme	553100192	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	
Basismodul Internationale Beziehungen	503100492	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	zweisemestrig; Modul aus dem 2. Studienjahr Politik; als Einstieg nicht geeignet; Studienleistung als Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussprüfung: Ü/S: Referat o. Übungsaufgaben o. Protokoll; Modulabschlussprüfung: Klausur und Hausarbeit; Gewichtung je 6 LP
Basismodul Deutsche und europäische Politik (fortgeschritten)	503100692	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	
Basismodul Allgemeine Soziologie (fortgeschritten)	553100292	V+Ü+S	6 (2+2+2)	12	WiSe	

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Romanistik (Block Französisistik, Hispanistik oder Italianistik zu wählen)

<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/beratung>

Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Die Belephasen werden in BASIS bekannt gegeben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Grundlagenmodul Literaturwissenschaft (Französisch)	507170300/ L-1-fr	V/Pl, Ü	4	6	WiSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Französisch)	507170200/ S-1-fr	V/Pl, Ü	4	6	SoSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Kulturstudien (Französisch)	507170400/ K-1-fr	V/Pl, Ü	4	6	WiSe/ SoSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Literaturwissenschaft (Spanisch)	507177200/ L-1-sp	V/Pl, Ü	4	6	WiSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Spanisch)	507177100/ S-1-sp	V/Pl, Ü	4	6	SoSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Kulturstudien (Spanisch)	507177300/ K-1-sp	V/Pl, Ü	4	6	WiSe/ SoSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Literaturwissenschaft (Italienisch)	507172500/ L-1-it	V/Pl, Ü	4	6	WiSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Italienisch)	507172400/ S-1-it	V/Pl, Ü	4	6	SoSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur
Grundlagenmodul Kulturstudien (Italienisch)	507172600/ K-1-it	V/Pl, Ü	4	6	WiSe/ SoSe	einsemestrig; Modulabschlussprüfung: Klausur

Sprache und Kommunikation in der globalisierten Medienlandschaft

<https://www.ikm.uni-bonn.de/studium/studienangebot/kommunikation-in-der-globalisierten-mediengesellschaft>

Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Die Belephasen werden in BASIS bekannt gegeben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Sprache, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation		PI, PI, PI	4	6	WiSe	zweisemestrig (kann auch einsemestrig studiert werden); Modulabschlussprüfung: Klausur; die Studierenden wählen aus folgenden drei Plena zwei aus: Einführung in die Linguistik/ Interkulturelle Kommunikation/Grundbegriffe der Mehrsprachigkeit

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Modulangebot der Evangelisch-Theologischen Fakultät

Evangelische Theologie

<http://www.sozialethik.uni-bonn.de/PT/hauschildt/mitarbeitende/kohler>

Individuelles Studienprogramm bitte im Vorfeld mit Studiendekan Dr. Eike Kohler absprechen. Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich.
Die Belegphasen werden in BASIS bekannt gegeben.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Basiswissen Altes Testament	BW22	V+Ü	6 (4+2)	6	WiSe	Prüfungsform: Mündlich; für Studierende ohne Hebräisch- und Griechischkenntnisse gibt es ein zusätzliches Tutorium
Basiswissen Neues Testament	BW23	2V bzw. 3V	6 (4+2) bzw.	6	WiSe	Prüfungsform: Mündlich; für Studierende ohne Hebräisch- und Griechischkenntnisse gibt es ein
Schwerpunkte der Kirchengeschichte	KG22	V+Ü/S	6 (4+2)	6	SoSe	Prüfungsform: Mündlich
Grundlagen der Systematischen Theologie	ST21	V+Ü+PS	6 (2+2+2)	12	SoSo	Prüfungsform: Hausarbeit
Vertiefung Ethik (Wertebegründung und Wertewandel)	ST23	V+Ü/S	4 (2+2)	6	WiSe	Prüfungsform: Mündlich
Grundlagen theol. Praxisreflexion	PT21	V+PS	4 (2+2)	6	WiSe	Prüfungsform: Mündlich

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Modulangebot der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Geographie

<https://www.geographie.uni-bonn.de/studium>

keine Registrierung; keine Lehrveranstaltungsanmeldung; Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link.

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Schwerpunkt Physische Geographie						
Einführung in die Geographie	B0	V	2	4	WiSe	ohne Exkursionstage; keine Teilnahmevoraussetzung; Prüfung: Klausur
Physische Geographie Basis	B1	V	4	8	WiSe	keine Teilnahmevoraussetzung; Prüfung: Klausur
Humangeographie Basis	B3	V	4	8	WiSe	keine Teilnahmevoraussetzung; Prüfung: Klausur
Regionale Geographie & Räumliche Planung	B5	V	4	6	SoSe	keine Teilnahmevoraussetzung; Prüfung: Klausur

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Informatik

keine Registrierung; keine Lehrveranstaltungsanmeldung; Prüfungsanmeldung über BASIS. Termine über BASIS oder Link.

<https://www.informatik.uni-bonn.de/de/fuer-studierende/allgemeine-informationen>

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Informationssystem / Informationssysteme	BA-INF 012	V+Ü	4 (2+2)	6	WiSe	kann letztmalig im WiSe 19/20 besucht werden
Algorithmen und Programmierung	BA-INF 016	V+Ü	4 (2+2)	9	WiSe	einsemestrig; in der 1. Vorlesung Übungsgruppeneinteilung und alle weiteren organisatorischen Regelungen; Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung der schriftlichen und mündlichen Übungsaufgaben; Die Studienleistung muss erbracht sein, um sich zur Prüfung (Klausur) anmelden zu können.
Datenzentrierte Informatik	BA-INF 035	V+Ü	4 (2+2)	6	WiSe	

Mathematik

<http://www.mathematics.uni-bonn.de/studium/studienberatung>

Vorlesungsverzeichnis: <http://www.math.uni-bonn.de/people/vorlverz/vv/vorlesung.html>

Alle Module im Bachelorstudiengang „Mathematik“ wählbar; **Ausnahme:** Tutorienpraktikum. Modulübersicht siehe BASIS; keine Registrierung zu Beginn des Semesters; man geht einfach hin; Ausnahme: man muss sich über BASIS zu den Übungen anmelden; die erfolgreiche Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung, um für die Prüfungsanmeldung zugelassen zu werden; (bei den meisten Dozenten heißt dies, dass 50% der Übungsblätter, die jede Woche abgegeben werden müssen, bestanden sein müssen), Prüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung; Anwesenheitspflicht nur im Seminar.

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Meteorologie

<http://www2.meteo.uni-bonn.de/Studienberatung/nebenfach.html>

keine Registrierung, keine Lehrveranstaltung über BASIS; man meldet sich in der 1. Vorlesungsstunde an; Prüfungsanmeldung NICHT über BASIS;
Dozent gibt Hinweise zur Prüfungsanmeldung; alternativ Kontakt Herr Burkhardt

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Allgemeine Meteorologie 1	met110		6	8		
1) Einführung in die Meteorologie I	7811/ met111	V+Ü	4	6	WiSe	zweisemestrig; Beginn im WiSe; Voraussetzung für die Prüfungszulassung: erfolgreiche Teilnahme an den Übungen
2) Einführung in die Meteorologie II	7921/ met211	V+Ü	2	2	SoSe	
Allgemeine Meteorologie 3	met310		6	10		
1) Klimatologie	7831/ met311	V+Ü	3	4	WiSe	
2) Arbeits- und Präsentationstechnik zur	7941/ met431	V+S	3	6	SoSe	
	met400		4	6		
	met331	V+Ü	1	2	WiSe	
	met401	Praktikum	4	4	SoSe	
Allgemeine Meteorologie 4	met410		3	5		einsemestrig
1) Einführung in die Synoptik	7943/ met411	V	2	3	SoSe	Prüfungsform: Klausur oder mündlich
2) Wetterbesprechung	7944/ met412	Ü	1	2	SoSe	Prüfungsform: Präsentation
Fernerkundung	met415		5	9		Voraussetzung zur Prüfungszulassung: erfolgreiche Teilnahme an den Übungen/ Präsentationen
1) Einführung in die Fernerkundung	7945/ met416	V+Ü	3	5	SoSe	Prüfungsform: Klausur
2) Arbeits- und Präsentationstechnik zur	7853/ met536	S	2	4	WiSe	Prüfungsform: Präsentation

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Physik

<https://www.physik-astro.uni-bonn.de/studies-de/student-guidance>

keine Registrierung; keine Lehrveranstaltungsanmeldung; Prüfungsanmeldung über BASIS

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
physik011			5 (4+1)	6	WiSe	die Übungsgruppen werden in der 1. Vorlesungswoche eingeteilt; Modulabschlussklausur
Physik für Naturwissenschaftler I	(Keine Nummer)	V	4			
Physik für Naturwissenschaftler I	(Keine Nummer)	Ü	1			
physik012			5 (4+1)	6	SoSe	die Übungsgruppen werden in der 1. Vorlesungswoche eingeteilt; Modulabschlussklausur
Physik für Naturwissenschaftler II	physik012	V	4			
Physik für Naturwissenschaftler II	(Keine Nummer)	Ü	1			
physik021			4 (3+1)	6	WiSe	die Übungsgruppen werden in der 1. Vorlesungswoche eingeteilt; Modulabschlussklausur
Einführung in die Physik	(Keine Nummer)	V	3			
Einführung in die Physik	(Keine Nummer)	Ü	1			

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Modulangebot der Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Rechtswissenschaft

<https://www.jura.uni-bonn.de/pruefungsamt/formular-center/dokumente-fuer-die-exportmodule/>

Einmalige Registrierung in Papierform notwendig, danach Prüfungsanmeldung über BASIS; Termine siehe Link oben; Für die Arbeitsgemeinschaften ist eine Anmeldung über BASIS erforderlich. Termin unter <http://www.jura.uni-bonn.de/index.php?id=24>

Modultitel	Modulnummer/ Kürzel	Lehrveran- staltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/ Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Einführung in das Zivilrecht	311045000, 311045001	V+T	6 (4+2)	6	WiSe	Einführungskurse; spezielle Vorlesungen für Jura-Nebenfächler, für Erstsemester geeignet; Vorlesung Zivilrecht mit freiwilligem Tutorium; Tutorium ohne Anmeldung
Einführung in das Öffentliche Recht	311046410	V	4	6	SoSe	
Staatsrecht I	311010411	V+AG	6 (4+2)	6	2. Sem/ SoSe	Einführungskurse; Juristische Vorlesung; Zu Staatsrecht gibt es Arbeitsgemeinschaften, für die man sich über BASIS anmelden muss;
Grundzüge des Europarechts	311010424	V	2	3	WiSe	
Schuldrecht I	311010212	V+AG	8 (6+2)	9	2. Sem/ SoSe	Vertiefungskurse; Schuldrecht mit Arbeitsgemeinschaften, für die man sich über BASIS anmelden muss; Juristische Vorlesung; empfohlene Voraussetzung: Einführung in das Zivilrecht
Grundzüge des Gesellschaftsrechtes	311010223	V	3	4,5	SoSe	
Grundzüge der Arbeitsverhältnisse	311010227	V	3	4,5	WiSe	
Grundzüge des Handelsrechts	311010222	V	3	3	WiSe	Vertiefungskurse; Juristische anspruchsvolle Vorlesung aus dem Schwerpunktbereich (6.+7. Sem) der Rechtswissenschaft; empfohlene Voraussetzung: Einführung in das Zivilrecht
Einführung in das Internationale Wirtschaftsrecht	311022065	V	2	3	SoSe	
Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und -verwaltungsrecht	311022022	V	2	3	SoSe	Vertiefungskurse; Juristische anspruchsvolle Vorlesung aus dem Schwerpunktbereich (6.+7. Sem) der Rechtswissenschaft; empfohlene Voraussetzung: Einführung in das Öffentliche Recht
Allgemeines Verwaltungsrecht	311010422	V+AG	6 (4+2)	6	2. Sem/ WiSe+ SoSe	Vertiefungskurse mit Arbeitsgemeinschaften, für die man sich über BASIS anmelden muss; Juristische anspruchsvolle Vorlesung; empfohlene Voraussetzung: Einführung in das Öffentliche Recht

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Sprachkurse aus dem Sprachlernzentrum

<http://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/fremdsprachen>

Vor Kursanmeldung ist ein Spracheinstufungstest notwendig (außer für A1 Kurse). Der Test erfolgt online über eCampus; danach Anmeldung zur Lehrveranstaltung über BASIS erforderlich. Die Belegphasen werden in BASIS bekannt gegeben. Es kann maximal ein Kurs auf A1-Niveau pro Semester angemeldet werden. Im gesamten Studium max. drei Sprachkurse absolvierbar. Sprachkurse des Sprachlernzentrums, die es auch exklusiv für Wirtschaftswissenschaften gibt (z.B. Englisch B2.1 und Englisch B2.1 für Wirtschaftswissenschaften), können von VWLern erst in der 2. Belegphase angemeldet werden. Freie Plätze in den wirtschaftswissenschaftlichen Kursen werden an andere Fakultäten vergeben.

Modultitel	Lehrveranstaltungsnummer	Lehrveranstaltungen zum Modul	SWS	LP	Turnus/Beginn	Hinweise zum Ablauf/zu Prüfungen
Arabisch						
Arabisch A1.1	509032010	K + eL	4 + 1	6	SoSe	Zweisemestriger Sprachkurs, Start im SoSe
Arabisch A1.2	509032020	K + eL	4 + 1	6	WiSe	
Chinesisch						
Chinesisch A1.1	509032210	K + eL	4 + 1	6	WiSe	Zweisemestriger Sprachkurs, Start im WiSe
Chinesisch A1.2	509032220	K + eL	4 + 1	6	SoSe	
Englisch						
Englisch B1	509030130	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Englisch B2.1 (auch für Wirtschaftswissenschaften)	509030140 WiWi: 509030145	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Englisch B2.2 (auch für Wirtschaftswissenschaften)	509030150 WiWi: 509030155	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Englisch C1: Schwerpunkt A	509030170	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Englisch C1: Schwerpunkt B	509030171	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Englisch C1: Schwerpunkt C	509030172	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Englisch C1 für Wirtschaftswissenschaften	509030175	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Französisch						
Französisch A1/A2 (auch für Wirtschaftswissenschaften)	509030310 WiWi: 509030315	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Französisch für Wiedereinsteiger	509030324	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Französisch A2/B1 (auch für Wirtschaftswissenschaften)	509030320 WiWi: 509030325	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Französisch B1	509030330	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Französisch B2.1	509030340	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Französisch B2.2	509030350	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Gebärdensprache						
Deutsche Gebärdensprache I	509039000	K	4	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Deutsche Gebärdensprache II	509039010	K	4	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Griechisch						
Griechisch A1	509031410	K + eL	4 + 1	6	SoSe	einsemestriger Sprachkurs
Griechisch A2	509031420	K + eL	4 + 1	6	WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Italienisch						
Italienisch A1/A2	509030410/ 509030411	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Italienisch A2/B1	509030420	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Italienisch B1	509030430	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Japanisch						
Japanisch A1.1	509032110	K + eL	4 + 1	6	SoSe	Zweisemestriger Sprachkurs, Start im SoSe
Japanisch A1.2	509032120	K + eL	4 + 1	6	WiSe	
Niederländisch						
Niederländisch A2 (inkl. A1)	509030820/ 509030821	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Niederländisch B1	509030820	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Polnisch						
Polnisch A1	509031010	K + eL	4 + 1	6	WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Polnisch A2	509031020	K + eL	4 + 1	6	SoSe	einsemestriger Sprachkurs
Portugiesisch						
Portugiesisch A1/A2	509031510	K + eL	4 + 1	6	WiSe/ SoSe	einsemestriger Sprachkurs
Portugiesisch A2	509031520	K + eL	4 + 1	6	SoSe	einsemestriger Sprachkurs
Russisch						
Russisch A1	509031210	K + eL	4 + 1	6	WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Russisch A2	509031220	K + eL	4 + 1	6	SoSe	einsemestriger Sprachkurs
Schwedisch						
Schwedisch A2 (inkl. A1)	509030620/ 509030621	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Schwedisch B1	509030630	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Spanisch						
Spanisch A1/A2 (auch für Wirtschaftswissenschaften)	509030210 / 509030211 WiWi: 509030215	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Spanisch A2/B1 (auch für Wirtschaftswissenschaften)	509030220 WiWi: 509030225	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Spanisch B1	509030230	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Spanisch B2.1	509030240	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Spanisch B2.2	509030250	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Spanisch C1	509030260	K + eL	4 + 1	6	SoSe	einsemestriger Sprachkurs
Tschechisch (wird derzeit vom SLZ nicht angeboten)						
Tschechisch A1	509031110	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Tschechisch A2	509031120	K + eL	4 + 1	6	SoSe/ WiSe	einsemestriger Sprachkurs
Türkisch						
Türkisch A1	509030910	K + eL	4 + 1	6	WiSe	einsemestriger Sprachkurs

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung

Importmodule aus anderen Bachelorstudiengängen der Universität Bonn für den Freien Wahlpflichtbereich im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Stand: 29.03.2021

Türkisch A2	509030920	K + eL	4 + 1	6	SoSe	einsemestriger Sprachkurs
-------------	-----------	--------	-------	---	------	---------------------------

Legende:

V: Vorlesung PI: Plenum T: Tutorium Ü: Übung AG: Arbeitsgemeinschaft
S: Seminar PS: Proseminar K: Kurs eL: eLearning SpÜ: Sprachpraktische Übung